

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

06.11.1917 - August Strindberg / Emil Schering (Bearb.): Luther, die
Nachtigall von Wittenberg.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Dienstag, den 6. November 1917.

Zum letzten Male:

Luther,

die Nachtigall von Wittenberg.

Deutsche Historie in 9 Bildern und einem Vorspiel von August Strindberg.
 Aus dem Schwedischen übersetzt und für die deutsche Bühne eingerichtet von Emil Schering.

Leiter der Aufführung: Oberregisseur **Gustav Kirchner.**

Personen des Vorspiels:

Luthers Elternhaus.

Vater Luther	Josef Buzl.	Der Landsknecht	Richard Zinburg.
Mutter Luther	Melly Stollberg.	Der Dominikaner (Tezel)	Holf Salberg.
Der junge Martin	Albert Lippert.	Der Wanderer (Faust)	Walter Doerry.
Jakob, sein Bruder	Eva Wendorf.	Der Schulmeister	Heinrich Desterfeld.
Der Gefelle	Ernst Badelow.		

Personen des Stückes:

Martin Luther	Ludwig Lindloff.	Dr. Johannes Faust	Walter Doerry.
Kaiser Karl V	—	Tezel, der Abtprämer	Holf Salberg.
Kurfürst Friedrich d. Weise v. Sachsen	August Heinrich.	Vater Luther	Josef Buzl.
Spalatin, sein Kanzler	Gustav Kirchner.	Mutter Luther	Melly Stollberg.
Staupitz, Prior im Augustinerkloster	Otto Melcher.	Jakob Luther	Edwin Zürgensen.
Ulrich von Hutten	Max Schmad.	Verlepsi, Kommandant der Wartburg	Holf Salberg.
Karlstadt	Ulrich Wettac.	Der Hofmeister auf der Wartburg	Eduard Wend.
Lucas Cranach, der Ältere	Felix Kroll.	Der Herold	Richard Zinburg.
Schurf	Ernst Badelow.	Erster } Landsknecht	Ulrich Wettac.
Meander, päpstlicher Legat	Otto Melcher.	Zweiter }	Felix Kroll.
Alexius, Student	Richard Zinburg.	Erster } Augustinermönch	Eduard Wend.
Peutingen	August Heinrich.	Zweiter }	Heinrich Desterfeld.
Constanzia Peutingen	Charlotte Seyfarth.	Dritter }	Edwin Zürgensen.
Ein Franziskanermönch	Eduard Wend.		

Nach dem 5. Bilde findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	3	M	60	s.	}	Mittelpfad II. Rang	2	M	—	s.
Profeniumsloge I. Rang	3	M	60	s.		Loge II. Rang	1	M	70	"
Logenst. I. Rang	3	"	—	"		Parterresitz	1	"	70	"
Parkett {	1. bis 7. Reihe	3	"	—		Amphitheater	—	"	90	"
	8. bis 10. Reihe	2	"	50	"	Galerie	—	"	50	"

Preise der Duzendkartenhefte: Profeniumsloge M 34.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 28.80, II. Parkett M 24.—, Mittelpfad II. Rang M 19.20, Logen II. Rang und Parterre M 15.60, Amphitheater M 8.40, Galerie M 4.80.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Tagesverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Mittwoch, den 7. November 1917. 3. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. **Der Zugbaron.** Posse mit Gesang in 3 Akten von Fordes-Wilo und Hermann Haller. Gesangstexte von Willi Wolff. Musik von Walter Kollo. Anfang 4 Uhr.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, die **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Vorverkauf mit 20 s Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Vorbestellung eines Platzes unterliegt einer Vorverkaufsgebühr von 50 s.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

